



COVID19- Schutzkonzept Speeders Zürich

Basierend auf dem plausibilisierten Schutzkonzept des Verbands Swiss
Crossminton/SpeedBadminton für die Ausübung der Sportart
Crossminton/SpeedBadminton

Version vom November 2020

Speeders Zürich
info@speederszurich.ch
Max Meier
Vereinspräsident
078 897 85 63



speederszurich.ch



Covid19 Schutzkonzept

Ziele Swiss Crossminton/SpeedBadminton

Mit dem Schutzkonzept beabsichtigen wir, dass die Sportlerinnen und Sportler selbständig oder in Kleinstgruppen (max. 15 Personen) eine Trainingseinheit oder ein freies Spiel absolvieren können.

Falls die Turnhallen geschlossen werden, kann das Schutzkonzept auch für Crossminton/ SpeedBadminton im Freien angewendet werden.

Vorgaben für den Verein Speeders Zürich

1. Risikobeurteilung und Triage

- SpielerInnen und Trainingsleitende mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, führen einen Corona-Test durch und begeben sich in Isolation. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.
- Den Risikogruppen wird vom Besuch des Crossminton/SpeedBadminton-Trainings abgeraten.

2. Trainingszeiten und -orte

- Mittwoch, 20:00-21:45 Uhr im Schulhaus Bullinger (Hardau)*, Bullingerstrasse 50, Zürich
- Montag, 18:00-19:40 Uhr im Schulhaus Seefeld*, Seefeldstrasse 131, Zürich (unregelmässig)

*Einfachturnhalle, einfach

3. Verhalten / Trainingsbetrieb

- Sämtliche Vorgaben des Bundes müssen eingehalten werden (Distanz, Hygienemassnahmen).
- Social-Distancing (**1.5 m Mindestabstand** zwischen allen Personen; kein Körperkontakt)
- Es gilt eine generelle **Maske-Tragepflicht** (in Garderoben, Gängen, Toiletten und Turnhalle). Eine Maske muss jede/r SpielerIn selbst mitbringen.
- Die zwischenmenschlichen Kontakte mit Händeschütteln oder andere körperliche Kontakte als Begrüssung sind untersagt. Auf das traditionelle «Abklatschen» verzichten wir.
- **Protokollierung** der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Pro Einfachturnhalle dürfen sich **max. 15 Personen gleichzeitig** aufhalten und dort trainieren. Es wird maximal auf 2 Spielfelder (Courts) gespielt.
- Jede/r SpielerIn bringt nach Möglichkeit ihr/sein eigenes Sportmaterial mit (z.B. Racket).
- Die SpielerInnen erscheinen umgezogen zum Training und dürfen maximal 5 Minuten vor dem Trainingsstart in die Halle kommen. Sie verlassen die Halle unmittelbar nach dem Training wieder (spätestens 5 Minuten nach Beendigung der Spielzeit).
- Auf die Nutzung von Garderoben und Duschen wird derzeit verzichtet. Diese bleiben geschlossen. WC-Anlagen stehen zur Verfügung.
- Die Nutzung der Sporthallen/-anlagen basiert auf den Vorgaben der Anlagenbetreiber.
- Der Abwart der Turnhalle bestimmt die Pflegeintervalle.
- In der Halle steht **Desinfektionsmittel** für die SpielerInnen vor, während und nach dem Training zur Verfügung. Dieses soll von den SpielerInnen genutzt werden.
- Ein Trainingsverantwortlicher ist in der Halle anwesend und überwacht u.a. die Einhaltung der BAG-Grundsätze.

Bei Missachtung wird der Spieler/die Spielerin vom Training ausgeschlossen.



speederszurich.ch



Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

- Der Vereinsvorstand ist verantwortlich, dass die Trainingsorganisation/Registration der SpielerInnen funktioniert.
- Die «Vorgaben für Crossminton/SpeedBadminton-SpielerInnen» werden durch den Vereinsvorstand allen Mitgliedern kommuniziert.
- Der Trainingsverantwortliche muss die Anwesenheitsliste pflegen und informiert die Spieler über die aktuellen Vorgaben und Umsetzung des Schutzkonzepts.

**Vielen Dank für die Einhaltung der Schutzmassnahmen!
Swiss Crossminton/SpeedBadminton und die Speeders Zürich zählen auf eure Solidarität und Selbstverantwortung!**

Dieses Dokument wurde vom Crossminton/SpeedBadminton Verein Speeders Zürich erstellt.

Dieses Dokument wurde allen Mitgliedern übermittelt und erläutert.

COVID-19-Verantwortlicher und Vereinspräsident Max Meier